

---

## macs Controlling-Suite bei der GELITA AG: „Entscheidungsunterstützung, Unternehmenssteuerung und Wirtschaftlichkeitskontrolle verbessert!“

---

### Wirtschaftliche Rahmenbedingungen ändern sich in immer kürzeren Abständen

Die GELITA AG, Weltmarktführer bei Kollagenproteinen, bewegt sich heute durch die Globalisierung der Beschaffungs- und Absatzmärkte in einem wirtschaftlichen Umfeld, dessen Rahmenbedingungen – wie z.B. Rohstoffpreise, Wechselkursschwankungen oder globale Konkurrenzsituationen – sich in immer kürzeren Zeitabständen ändern. „Dazu ist ein betriebswirtschaftlich fundiertes Instrumentarium zur kosten- und ergebnisorientierten Unterstützung der Entscheidungsträger notwendig, das frühzeitig Veränderungen beim Kampf um Marktanteile und den damit verbundenen Auswirkungen auf den Unternehmenserfolg sowie den Erhalt und Ausbau von Arbeitsplätzen aufzeigt“, so Thomas Becker, Global Vice President Controlling & Cost Accounting der GELITA AG.

### Manueller Aufwand nicht zu rechtfertigen

„Die Durchführung von Analysen auf der Grundlage entscheidungsrelevanter Daten wurde zunehmend mühsamer und umständlicher – zur Aufbereitung wurde Microsoft Excel eingesetzt“, blickt Gerd Eiermann, Head of Global Cost Accounting, zurück. Damit war die stetig steigende Datenmenge und -vielfalt manuell nicht mehr effektiv zu verarbeiten, so dass die Ergebnisse oftmals zu spät kamen oder die Aussagefähigkeit der gewonnenen Informationen zu wünschen übrig ließ.

### Ziel: Ganzheitliche Controlling-Lösung in der GELITA-Gruppe

Ziel des Projektes war es, eine ganzheitliche Controlling-Lösung in der multinationalen GELITA-Gruppe einzuführen sowie IT-seitig die dafür notwendige Softwareunterstützung und automatisierte Datenversorgung bereitzustellen. Eine wesentliche Anforderung bestand darin, „vorhandene Daten aus allen vorgelagerten multinationalen Anwendungen unterschiedlichster ERP-Systeme ohne manuellen Aufwand zeitnah im Controlling zur Verfügung zu haben. Dies wird durch eine spezielle IT-Architektur (Middleware) sichergestellt“, so Horst Vollberg, Global Vice President Information Technology. „Entscheidungsrelevant für die macs Controlling-Suite war vor allem der flexible Aufbau der

Software. Außerdem überzeugte die Vielzahl von im System bereits vorhandenen Standardreports, die den schnellen Einstieg ermöglichen. Von uns benötigte Funktionen wie Simulationen und verschiedenste Analysen sind als einzige – uns bekannter Softwarelösungen – bereits im Standard berücksichtigt.“

### Bausteine des internen Rechnungswesens – Einführung step-by-step

Nach dem Projektstart erfolgte unter Mitwirkung von macs die Datenmodellierung. In der ersten Phase wurde durch Verknüpfen der Bereiche Sales, Production/Inventory, Purchase/Rawmaterial-Inventory und Finance eine harmonisierte, ausbaufähige, einheitliche Datenbasis geschaffen. Die Zielsetzung war, allgemein gültige Regeln für GELITA weltweit zu definieren (z. B. zur Berechnung der Ausbeute oder eindeutige Kundennummern und Produktgruppen, aber auch Methoden, wie z. B. Kalkulationsansätze und eindeutige Zuordnung von Kosten). Anschließend erfolgte weltweit die schrittweise Einführung der Module: Im Sales & Profit (S&P) werden die Deckungsbeiträge – basierend auf frei konfigurierbaren Vertriebs- und Produkthierarchien ermittelt. Neben der Planung und Steuerung der Kostenstellenkosten, stellt das Modul Cost Center (CCC) Kostenansätze für die Produktkalkulation bereit. Im Product Costing (PRO) wiederum erfolgt die Kalkulation der Herstellkosten und deren Weitergabe an die DB-Rechnung. Als Ergebnis der retrograden Auflösung unterschiedlicher Produktionsmengen werden die Materialbedarfe und Produktionskapazitäten ausgewiesen. „Mit Beginn des Jahres 2012 planen wir, die Einführung mit dem Modul B&C (Balance & Cashflow) finalisieren zu können“, so Thomas Becker.

„Die Effizienz und Flexibilität der Controlling-Suite sowie das spezielle Knowhow von macs, Lösungen kundengerecht und unkompliziert einzuführen, hat sich bewiesen. Für uns ist macs Software ein ‚Hidden Champion‘ auf dem Gebiet der Controlling-Lösungen.“

**Thomas Becker**  
Global Vice President  
Controlling & Cost Accounting  
GELITA AG

### „Was wäre wenn?“ – Simulationen mit macs kein Problem

Ausgehend von der Strategie werden bei GELITA die operativen Ziele global und detailliert abgeleitet. Dabei werden Absatzmengen, Umsätze, Konditionen und andere spezifische Informationen in Deckungsbeiträge nach Kunden und Artikeln übergeleitet. Ausgangspunkt ist die Vertriebsplanung auf der Ebene Kunde/Artikel. Thomas Becker erläutert: „Die macs Controlling-Suite unterstützt auf Basis von Ist-Daten aus den ERP-Systemen die integrierte Planung der verschiedenen Unternehmensteile Vertrieb, Produktion, Materialwirtschaft usw. Bei Engpässen erfolgt eine Rückkopplung und Abstimmung mit den Entscheidungsträgern, bei der Kapazität und geplante Mengen in Übereinstimmung gebracht werden. Über Simulationen können die Sensitivität verschiedener Parameter aufgezeigt und Handlungsalternativen ex ante bewertet werden.“ Über die definierte Logik zwischen den einzelnen Modulen findet ein Abgleich statt – so führen im Modul S&P Mengenänderungen aufgrund neuer Beschäftigungen über das Modul CCC (BAB) zu neuen Stückkosten in der Produktkalkulation, was wiederum eine Rückkopplung zu S&P nach sich zieht. Zusätzlich kann dieser Prozess auch manuell und iterativ wiederholt bzw. simuliert („was wäre wenn“) werden.

### „Quantensprung im Controlling“

„Gegenüber früher sehe ich den Einsatz von macs als ‚Quantensprung‘ im Unternehmen. Ein fundiertes Controlling mit operativer Planung, umsetzungsorientierter Business-Planung und einem aktuellen, kompakten, länderübergreifenden Berichtswesen mit laufenden Reviews, ist heute unsere Basis zur Entscheidungsunterstützung, Unternehmenssteuerung und Wirtschaftlichkeitskontrolle“, so Thomas Becker abschließend.

**macs** controlling

### Kontakt

macs Software GmbH  
Raiffeisenstraße 8  
78658 Zimmern ob Rottweil  
Tel.: +49/(0) 741/94 22 88-0; Fax: -90  
Kontakt: Gerhard Blaas  
E-Mail: macs@macscontrolling.com  
Internet: www.macscontrolling.com

## BARC-Guide

# Business Intelligence 2011/2012

- ✓ Expertenbeiträge
- ✓ Ausführliche Produktübersichten
- ✓ Firmenprofile wichtiger Anbieter und Dienstleister
- ✓ Beispiele aus der Praxis



- Corporate Performance Management
- Reporting und Datenanalyse
- Planung und Konsolidierung
- Data Warehousing
- Controlling

Das Business Application Research Center

**BARC**

liefert neueste Informationen und Analysen